

23 Liebherr-Turmdrehkrane beim Flughafenausbau in Santiago de Chile

- Das Konsortium Vinci-Astaldi profitiert von der örtlichen Nähe der Liebherr-Niederlassung in Chile
- 18 von 23 Liebherr-Turmdrehkranen arbeiten bereits auf der Großbaustelle
- Tower Crane Solutions unterstützt bei der Planung

Santiago de Chile (Chile), 29. August 2018 – Die Liebherr-Sparte Turmdrehkrane bewährt sich ein weiteres Mal beim Flughafenbau: Insgesamt 23 Liebherr-Turmdrehkrane kommen bei der Erweiterung des „Santiago Nueva Pudahuel International“ in Chile zum Einsatz, 15 Flat-Top-Krane und drei High-Top-Krane sind bereits montiert und sorgen für einen optimalen Lastenumschlag.

Der Flughafen in Santiago de Chile baut seine Stellung als eine der wichtigsten Drehscheiben Südamerikas aus. Die Betreiber erweitern das Gelände auf 265.000 m² und geben ein weiteres Terminal in Auftrag. Nach Fertigstellung wird der Flughafen seine Gesamtkapazität auf 30 Millionen Passgiere pro Jahr erhöhen und damit mehr als verdoppeln. Aus 18 Passagierbrücken sollen insgesamt 67 werden. Außerdem verdoppelt sich die Anzahl von Parkplätzen.

Turmdrehkran-Flotte von Liebherr im Einsatz

Der Bauherr realisiert das Projekt mit 23 Liebherr-Turmdrehkranen. Sieben Krane des Typs 250 EC-B 12 Litronic, vier 150 EC-B 8 Litronic und einen 280 EC-H 16 Litronic hat die Liebherr-Chile S.p.A. bereits montiert. Auch sechs Krane des chilenischen Händlers Maquinarias Cruz del Sur sind bereits im Einsatz: ein 280 EC-H 12 Litronic, zwei 200 EC-H 10 Litronic und drei 90 EC-B. Die 18 Turmdrehkrane arbeiten mit Auslegerlängen von 45 bis 60 m und Hakenhöhen von 17 bis 45 m teils seit Ende 2016 in Doppelschichten auf der Baustelle. Nach aktuellem Stand sind bereits circa 70 Prozent des Flughafens fertiggestellt. Für den Bau der Parkhäuser werden noch weitere Liebherr-Turmdrehkrane folgen – voraussichtlich drei 110 EC-B 6 und zwei 154 EC-H.

Der ausschlaggebende Grund für das Konsortium Vinci-Astaldi war die Liebherr-Niederlassung direkt in Santiago. Zudem bietet der Händler Maquinarias Cruz del Sur dem Kunden neben den Liebherr-Turmdrehkränen aus seiner Flotte sowohl Montage als auch Service und Kranfahrer für alle Krane. Zur Unterstützung stellt die Liebherr-Chile S.p.A. einen leitenden Servicetechniker – insgesamt ein gutes Rundum-Sorglos-Paket für den Kunden.

Aufbauhöhe für Krane begrenzt

Bei der Planung, wie die Großbaustelle am wirtschaftlichsten abgedeckt werden kann, stand die Liebherr-Projektabteilung Tower Crane Solutions dem Konsortium mit Rat und Tat zur Seite. Wesentlich bei der Projektierung ist die richtige Wahl der Krantypen, deren Anzahl, Positionierung und Dimensionierung. Hierbei spielt die jeweilige Baustellensituation eine entscheidende Rolle. Beim Flughafenbau beispielsweise sind die erlaubten Kranhöhen sehr limitiert. Um dennoch mit vielen Kranen auf engstem Raum arbeiten zu können, montierten die Servicetechniker für den Bau eines der Terminals einen Flat-Top-Kran 250 EC-B 12 Litronic auf Schienen. So kann der Kran einen größeren Teil der Baustelle bedienen und außer Betrieb in eine Position gefahren werden, in der er frei drehen kann. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme sind alle Krane mit einem Antikollisionssystem des französischen Herstellers AMCS technologies ausgestattet.

Für den Flughafen in Santiago hatte es bereits seit Oktober 2015 mehrere Verhandlungen mit dem eigens für das Projekt gebildeten Konsortium der Baufirmen Vinci und Astaldi gegeben – Mitte September 2016 war gemeinsam mit dem Händler Maquinarias Cruz del Sur der Vertrag unterzeichnet worden.

Bildunterschrift

liebherr-tower-cranes-airport-santiago-de-chile.jpg

Insgesamt 23 Liebherr-Turmdrehkrane sind beim Bau des Flughafens in Santiago de Chile im Einsatz.

Ansprechpartner

Hans-Martin Frech

Marketing

Telefon: +49 7351 41 23 30

E-Mail: hans-martin.frech@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Biberach GmbH

Biberach / Riss, Deutschland

www.liebherr.com